Technisches Faktenblatt | Projekt Paradiso

Das Projekt

In der Gemeinde **San Pellegrino Terme** unterstützt Sanpellegrino das Projekt Paradiso, eine Regenerierungsinitiative zur Neugestaltung des Paradiso-Areals. Das rund **6 Hektar** große Gebiet liegt in der Nähe des Mineralwasserkonzessionsgebiets.

Die Initiative umfasst die Restaurierung des ehemaligen Paradiso-Hotels, Verbesserungen der Zugangsinfrastruktur, den Bau von Systemen für das Regenwassermanagement sowie Maßnahmen, die den öffentlichen Zugang zum Areal und zum umliegenden Naturerbe verbessern sollen.

Das Projekt wird mit Unterstützung spezialisierter Partner umgesetzt, die entsprechend der für den jeweiligen Maßnahmenbereich erforderlichen Fachkompetenz ausgewählt wurden. Dazu gehören **Etifor** für die technische und wissenschaftliche Unterstützung, **PBeB Paolo Belloni Architetti** für die architektonische Planung der Hotelsanierung und **Studio Taccolini** für die Planung der Systeme zum Regenwassermanagement.

Investition

Gesamtinvestition: **10,7 Mio. EUR**

Zeitplan der Investitionen

2026 | 2,6 Mio. EUR

Start der operativen Projektphase. Dazu gehören die Restaurierungs- und Sicherungsarbeiten am ehemaligen Paradiso-Hotel, die Detailplanung der vorgesehenen Maßnahmen sowie die Umsetzung erster Infrastrukturmaßnahmen zur Verbesserung der Zugänglichkeit und Regenerierung des Areals.

Gleichzeitig wird eine ökologische Voruntersuchung durchgeführt, um die Lebensräume zu charakterisieren, Flora und Fauna zu kartieren und die Grundlagen für den ökologischen Managementplan des Standorts sowie für die anschließenden Umweltmonitoring-Aktivitäten zu schaffen.

2027 | 3,4 Mio. EUR

Fortführung der Restaurierungsarbeiten am historischen Gebäude und an der Zugangsinfrastruktur, einschließlich der Systeme zum Regenwassermanagement und der Einrichtungen für Besucherinnen und Besucher.

Abschluss der ökologischen Untersuchung und der Studie zum ökologischen Ausgangszustand. Anschließend folgen Maßnahmen zur ökologischen Wiederherstellung und Initiativen zur Aufwertung des lokalen Naturerbes.

2028 | 2,5 Mio. EUR

Fertigstellung eines wesentlichen Teils der Infrastrukturmaßnahmen und der ökologischen Wiederherstellung, einschließlich Besucherwegen und Maßnahmen zur Aufwertung der Lebensräume.

Start der Umweltmonitoring-Aktivitäten, um Biodiversitätsindikatoren mit dem in den Vorjahren festgelegten Ausgangszustand zu vergleichen.

2029-2030 | 2,2 Mio. EUR

Abschluss des Projekts und vollständige Umsetzung der Maßnahmen zur Bewirtschaftung und Aufwertung des Standorts.

Fortführung des ökologischen Monitorings und der Berichterstattung zu Biodiversität, Erhaltung der Lebensräume und Indikatoren zur Besuchernutzung.

Konsolidierung des langfristigen Managementmodells für den Schutz und die Aufwertung des Standorts.

Erwartete Vorteile

- Wiederherstellung und erneute Zugänglichmachung eines Gebiets von bedeutendem historischem und landschaftlichem Wert.
- Verbesserung der Zugänglichkeit und Sicherheit des Standorts durch neue Infrastruktur und Systeme zum Regenwassermanagement.
- Schaffung von Bedingungen, die den Schutz und die Aufwertung der Biodiversität durch gezielte ökologische Wiederherstellungsmaßnahmen und Bildungsinitiativen fördern, die das Bewusstsein für das Naturerbe des Gebiets stärken.

Messung, Monitoring und Berichterstattung

- Die Planung und Umsetzung der Regenerierungsmaßnahmen erfolgen gemäß dem von der Gemeinde San Pellegrino Terme genehmigten Projekt.
- Der Projektfortschritt wird anhand der Dokumentation der abgeschlossenen Maßnahmen, der Definition eines ökologischen Ausgangszustands und der Festlegung spezifischer Monitoring-Indikatoren überwacht.
- Ab 2028 werden Daten zu den ausgewählten Indikatoren erhoben und regelmäßig mit den im Rahmen des Projekts entwickelten Methoden analysiert.

Der Projektfortschritt und die zugehörigen Monitoring-Indikatoren werden jährlich unabhängig durch einen qualifizierten externen Anbieter überprüft. Die Ergebnisse dieses Prüfprozesses tragen dazu bei, Transparenz und Verlässlichkeit der veröffentlichten Informationen sicherzustellen.